

# Deutsche Stacheldrahtpost



Interniertenlager Pahiatua Neuseeland \* No. 64 \* 5. Juni 1943.

Die DSP ist eine Kameradschafts-Einrichtung a.G. und erscheint jeden Sonnabend.  
Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übernehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

## BEKANNTMACHUNG

Da verschiedene an der Lagerzeitung mitarbeitende Kameraden häufig bis Sonnabend Mittag anderweitig beschäftigt sind, werden wir die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST künftig offiziell am Sonntag erscheinen lassen.

Die Schriftleitung.

## RUSSLAND.

Die Erwartungen auf ein Losbrechen der Offensiven in Europa haben sich noch nicht erfüllt. Ungeheure Truppenmassen, insbesondere an der Ostfront, stehen sich gegenüber, und nur im KUBAN-Gebiet fanden schwere Stellungskämpfe statt, die jedoch keiner der beiden Parteien Vorteile erbrachten. Die prahlerischen Meldungen der Russen über Vernichtung deutscher Flugzeuge können wir in bisher gewohnter Weise wohl verdauen.

## EUROPA.

Mit grossem Tautam meldet England die wunderbarsten Siege im Luftkampf gegen unsere Flieger, ferner schweres Bombardement auf West-Europa, sowie Pantellaria und Sizilien. Dieses geht nun schon seit Wochen vor sich und wird von verschiedenen Seiten als die Einleitung zur sogenannten Zweiten Front auf dem Kontinent angesehen. Es bleibt abzuwarten, ob der ungeheure Konvoy von 162 Schiffen, die laut heutiger Meldung von Gibraltar nach Osten abgefahren sein sollen, die vielversprochenen Landungen, sei es auf Pantellaria, Sizilien, Kreta, dem Balkan oder gegen die Dardanellen, verwirklichen wird. Sicher stehen grosse Ereignisse in nächster Nähe.

## J A P A N .

Der Kampf um ATTU ist mit der Vernichtung der japanischen Besatzung zu Ende gegangen. Jetzt heisst es für den Amerikaner, die härtere Nuss, KISKA, zu knacken, ehe daran gedacht werden kann, die ALEUTEN zur Basis für Luftangriffe auf Japan selbst herzurichten.

General Blamey warnt wieder einmal Australien vor den verstärkten Rüstungen des Japaners ringsherum auf dem Kreis der japanischen Stützpunkte. Eine Invasion Australiens steht demnach immer noch auf dem Programm. Gerüchteweise verlautet es, dass ein grosser amerikanischer Transportdampfer mit Truppen und auch ein neuseeländischer nordwestlich von hier versenkt worden sein sollen. Auch heisst es, dass vor einer Woche ein japanisches Flugzeug über Auckland war und beobachtet wurde, wie es an der Nordost-Küste auf ein japanisches Unterseeboot niederging. Wir ständen in dem Falle mal wieder inmitten kriegerischer Ereignisse im Südwest-Pazifik.

## U. S. A.

Die 500.000 streikenden Kohlenbergleute haben Befehl erhalten vom Oberkommandierenden der amerikanischen Streitkräfte, bis zum Montag die Arbeit wieder aufzunehmen; ~~WENN~~ widrigenfalls soll ihnen eine von folgenden zwei Sanktionen auferlegt werden, bzw. beide:

- 1.) Einziehung des Vermögens ihrer Union;
- 2.) Übernahme der Kohlenförderung durch amerikanische Truppen.

Jedenfalls wird es dann als Gehorsamsverweigerung seitens der Bergleute angesehen, weil ihre Arbeit als "essential" bezeichnet und im War Effort Roosevelt direkt unterstellt ist.

Was wird wohl geschehen ?

WIR WERDEN SCHON MACHEN --  
( Franz I. )